

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 26.03.2018

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:22 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Wolfgang Aschert	FWH
Herr Frank Bartsch	CDU
Herr Jörg Behrmann	CDU
Herr Herwigh Heppner	FWH
Frau Ute Jäger	CDU
Herr Gerrit Lienau	CDU
Herr Manfred Lüders	FWH
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	Vorsitzender CDU
Frau Silke Ohage	FWH
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD
Frau Angela Ruland	CDU
Herr Jörg Schwichow	SPD
Herr Heinz Seddig	SPD
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU
Herr Klaus Zipser	SPD

Gäste

Zuhörer

9

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Daniel Rau	FWH
-----------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.03.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2017
Vorlage: 0767/2018/HE/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0768/2018/HE/BV
6. Prüfung der Jahresrechnung 2017 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist
Vorlage: 0773/2018/HE/BV
7. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG; Lärmaktionsplan der Gemeinde Heist: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0750/2017/HE/BV
8. Entwurf- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet westlich der Straße Großer Ring, nördlich der Haseldorfer Straße, südlich der Hauptstraße
Vorlage: 0755/2018/HE/BV
9. Entwurf- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet südlich des Sportplatzes Hamburger Straße, nördlich der Bebauung Große Twiete und östlich der Straße Im Grabenputt
Vorlage: 0770/2018/HE/BV
10. 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Im Dorfe" für ein Gebiet nördlich der Straße Im Dorfe, südlich der Hauptstraße und westlich sowie östlich der Straße Großer Ring; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 0756/2018/HE/BV

11. Widmung des Flurstücks 172/29 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 als Ortsstraße "Kälbermoor"
Vorlage: 0764/2018/HE/BV
12. Erweiterung der Kindertagesstätte
Vorlage: 0758/2018/HE/BV
13. Aufstellen von Stromtankstellen für E-Autos und E-Fahrräder (Antrag der FWH Heist)
Vorlage: 0752/2018/HE/BV
14. Gemeinschaftsschule Moorrege - Bestandsanalyse mit Lösungsansätzen
Vorlage: 0759/2018/HE/BV
15. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0760/2018/HE/BV
16. Verschiedenes
- 16.1. Haus bei den Schlichtwohnungen
- 16.2. Glascontainer am Lehmweg
- 16.3. Neubau des Amtshauses
- 16.4. Dank für Zusammenarbeit
18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Herr Neumann berichtet wie folgt:

- Der Vandalismus ist nach wie vor ein ärgerliches Thema in der Gemeinde. Auf dem Sportplatz wurde erneut mit einem PKW in Kreisen gefahren und entsprechende Spuren hinterlassen. Weiter wurden Beschädigungen durch Sprayer verursacht. Die Verursacher sind bekannt und die Taten wurden sofort zur Anzeige geberacht.
- Die Hundebesitzer werden einen Rundbrief erhalten, in dem auf die Mitnahme des Hundekots und die Anleinplicht an einigen Stellen in der Gemeinde hingewiesen wird. Im Tävsmoor sind Schilder mit Hinweis auf die Anleinplicht aufgestellt worden. Einige Schilder wurden wieder entwendet und werden wieder aufgestellt.
- Das Tower-Restaurant hat wieder geöffnet. In der Hauptstraße wird es demnächst wieder einen Bäcker (aus Wedel) geben.
- Im Herbst wird es in der Gemeinde die nächste Verkehrsschau ge-

ben. Vorliegende Anträge der FWH-Fraktion zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen werden dann in dem Zuge mit besprochen.

- Die neue Ampel für den Straßenübergang an der Grundschule wurde mittlerweile in behindertengerechter Ausführung bestellt.
- Das Amt wird in den nächsten Tagen einen Antrag zur Aufstellung eines festen Blitzers an der B431 versenden.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2017 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2017

Vorlage: 0767/2018/HE/BV

Herr Behrmann geht kurz auf die vorliegende Übersicht der Haushaltsüberschreitungen ein.

Beschluss:

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Vorlage: 0768/2018/HE/BV

Herr Behrmann erläutert die wesentlichen Haushaltsüberschreitungen. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 42.166,43 € sowie im Vermögenshaushalt mit 14.734,66 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Prüfung der Jahresrechnung 2017 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist
Vorlage: 0773/2018/HE/BV**

Herr Behrmann erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung 2017.

Der Haushalt 2017 sah ursprünglich eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 380.000 € vor. Im Laufe des Jahres haben sich einige Veränderungen gegenüber der Haushaltsplanung ergeben, die näher erläutert werden. Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, den Einkommensteueranteilen sowie Schlüsselzuweisungen aber auch einige Minder Ausgaben haben zu einer deutlichen Verbesserung im Rahmen des Jahresabschlusses geführt. Statt der geplanten Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 380.000 € beläuft sich die Netto-Zuführung auf 37.348 €, so dass eine Sollverbesserung um 417.348 € eingetreten ist. Die allgemeine Rücklage verfügt zum 31.12.2017 über einen Bestand in Höhe von 710.317 €.

Der Schuldenstand der gemeindlichen Darlehen für die Feuerwache sowie die Sporthalle beträgt Ende 2017 insgesamt 293.150 €.

Herr Behrmann mahnt zur weiterhin bedachten Haushaltsausführung an. Die Zahlen für das Jahr 2017 geben keinerlei Anlass, von einer sparsamen Politik abzuweichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2017, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 4.024.606,29 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 896.046,40 € abschließt, festzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG; Lärmaktionsplan der Gemeinde Heist: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0750/2017/HE/BV**

Herr Heppner geht erläuternd auf die Thematik ein und berichtet, dass der Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten empfohlen

hat, den Entwurf vorweg dahingehend zu ergänzen, dass der Verkehrslandeplatz als Lärmquelle mit aufgenommen wird und mögliche Maßnahmen, wie z.B. Landmarken setzen, Beachtung von Platzrunden, regelmäßige Anschreiben an den Betreiber usw. benannt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den beigelegten Entwurf des Lärmaktionsplans der Gemeinde Heist öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Der Entwurf ist vorweg dahingehend zu ergänzen, dass der Verkehrslandeplatz als Lärmquelle mit aufgenommen und mögliche Maßnahmen, wie z.B. Landmarken setzen, Beachtung von Platzrunden, regelmäßige Anschreiben an den Betreiber usw. benannt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8

Entwurf- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet westlich der Straße Großer Ring, nördlich der Haseldorfer Straße, südlich der Hauptstraße
Vorlage: 0755/2018/HE/BV

Herr Heppner berichtet, dass das Planungsbüro Möller den Planungsentwurf vorgestellt hat. Ein Geruchsgutachten hat keinerlei Probleme im Zusammenhang mit dem benachbarten landwirtschaftlichen Betrieb attestiert. Das Plangebiet wird als Dorfgebiet ausgewiesen. 2 Doppelhäuser, 1 Bungalow sowie 1 Wohnhaus mit Stall sollen in eingeschossiger Bauweise, 2 Mehrfamilienhäuser sollen in zweigeschossiger Bauweise errichtet werden. Im Rahmen der Diskussion im zuständigen Ausschuss wurde darüber beraten, inwiefern die vor Ort vorhandenen Kastanienbäume erhalten werden können. Es sei möglich 4 Bäume zu erhalten und somit entsprechend festzusetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet westlich der Straße Großer Ring, nördlich der Haseldorfer Straße, südlich der Hauptstraße und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. Der Entwurf ist außerdem dahingehend zu ergänzen, dass die 4 verbleibenden Kastanien als zu erhaltenswert festgesetzt werden. Für den Fall der Abgängigkeit ist eine Ersatzpflanzung vorzunehmen.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Entwurf- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet südlich des Sportplatzes Hamburger Straße, nördlich der Bebauung Große Twiete und östlich der Straße Im Grabenputt
Vorlage: 0770/2018/HE/BV**

Herr Heppner berichtet, dass der Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten zu diesem TOP empfohlen hat, die Beratungen zunächst zurück in die Fraktionen zu verweisen. Die Beratung in dem Ausschuss habe gezeigt, dass noch zu viele Fragen offen sind, so z.B. zur baulichen Nutzung und der Art des künftigen Wohnungsangebotes. Herr Neumann ergänzt, dass der Investor bereits von seinen ursprünglichen Planungen abgekehrt sei. Nunmehr seien 24 Wohneinheiten und eine 1,5-geschossige Bauweise geplant. Auch das Thema Verkehrsanbindung sei noch intensiv zu besprechen.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird vertragt und zurück in die Fraktionen verwiesen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Im Dorfe" für ein Gebiet nördlich der Straße Im Dorfe, südlich der Hauptstraße und westlich sowie östlich der Straße Großer Ring; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 0756/2018/HE/BV**

Herr Heppner berichtet über den Sachverhalt. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Im Dorfe" für ein Gebiet nördlich der Straße Im Dorfe, südlich der Hauptstraße und westlich sowie östlich der Straße Großer Ring abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Im Dorfe" für ein Gebiet nördlich der Straße Im Dorfe, südlich der Hauptstraße und westlich sowie östlich der Straße Großer Ring, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Widmung des Flurstücks 172/29 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 als Ortsstraße "Kälbermoor"
Vorlage: 0764/2018/HE/BV

Herr Heppner erläutert kurz den Sachverhalt und die Notwendigkeit einer Widmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Widmung des Flurstücks 172/29 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 9 gemäß § 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 3a des Straßen- und Wegegesetzes Schleswig-Holstein für den öffentlichen Verkehr als Ortsstraße mit dem Namen „Kälbermoor“. Die Widmung ist ortsüblich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Erweiterung der Kindertagesstätte
Vorlage: 0758/2018/HE/BV

Frau Ohage erklärt sich gemäß § 22 GO zur Beratung und Beschlussfassung für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Herr Neumann erläutert, dass der Bedarf weiterer Betreuungsplätze im März 2017 mitgeteilt wurde und seitens der Kreisverwaltung festgestellt wurde. Zum 01.08.2017 wird für eine kurzfristige Deckung des Bedarfs an Regelplätzen der Bewegungsraum in einen Gruppenraum umgewandelt. Gleichzeitig wird eine Erweiterung der Einrichtung mit drei Gruppenräumen geplant. Bis zum Kindergartenjahr 2020/21 sind eine Regelgruppe, eine Krippengruppe und eine Familiengruppe notwendig d.h. 45 Betreuungsplätze.

Das angrenzende Grundstück zum Gelände der Kita wurde seitens der Gemeinde erworben und soll der baulichen Erweiterung dienen. Unter Einbindung der Kita und Abstimmung mit der Heimaufsicht vom Kreis werden bis zu den Herbstsitzungen Vorentwürfe inklusive Kostenschätzung und Rahmenterminplan vorliegen. Es ist mit einem Kostenrahmen von ca. 2700€/m² Nutzfläche zu kalkulieren zzgl. Ausstattung und Kücheneinrichtung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- Der bestehende DRK Kindergarten soll baulich um eine Regelgruppe, eine Krippengruppe und eine Familiengruppe ergänzt werden. Zunächst soll die bauliche Umsetzung als Erweiterung zum bestehenden Gebäude planerisch untersucht werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt mögliche Zuwendungen zu klären und die Förderantragstellung beim Zuwendungsbau des Kreises Pinneberg zu veranlassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Aufstellen von Stromtankstellen für E-Autos und E-Fahrräder (Antrag der FWH Heist)
Vorlage: 0752/2018/HE/BV

Herr Lüders erläutert den Antrag der FWH-Fraktion.

Beschluss:

Die Gemeinde Heist spricht sich für die Installation einer Stromtankstelle

im Rahmen des Amtshausneubaus aus.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 Gemeinschaftsschule Moorrege - Bestandsanalyse mit Lösungsansätzen
Vorlage: 0759/2018/HE/BV

Herr Neumann führt aus, dass im Schulverband besprochen wurde, die gemeindlichen Gremien der Schulverbandsgemeinden in die Beratung und Grundsatzentscheidung hinsichtlich eines (Teil-) Neubaus oder Sanierung einzubinden.

Um eine Grundsatzentscheidung treffen zu können, besteht weiterer Klärungsbedarf zu verschiedenen offenen Punkten.

Insbesondere das Thema der Fördermöglichkeiten über die Auflage eines Landesschulbauprogramms ist von Bedeutung. Ohne eine angemessene Förderung lässt sich ein Neubau oder die Sanierung der Schule kaum realisieren. Hierzu sind durch den Schulverbandsvorsteher intensive Gespräche mit dem Land erforderlich, um eine finanzielle Förderung zu erhalten.

Da die Gemeinschaftsschule derzeit von ca. 500 Schülern besucht wird, wovon ca. 200 Gastschüler anderer Gemeinden sind, ist auch zu überlegen, ob ein möglicher Neubau der Schule nur für die Schülerinnen und Schüler der 5 Verbandsgemeinden ausgelegt werden kann.

Auch die Bereitschaft der Gemeinde Appen für einen Beitritt in den Schulverband ist zu klären. Die Gemeinde Appen hat eine nennenswerte Anzahl an Schülern auf der Schule und trägt jedoch nur einen Schulkostenbeitrag, welcher nicht die Investitionen deckt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt: Es wird grundsätzlich ein (Teil-)Neubau befürwortet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 15 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0760/2018/HE/BV

Die Gemeindevertretung Heist hat am 10.07.2017 die Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr erlassen. Gemäß § 4 der Satzung ist für jedes Haushaltsjahr von der Mitgliederversammlung ein vom Wehrvorstand aufzustellender Einnahme- und Ausgabeplan zu beschließen. Nach Zustimmung der Gemeindevertretung tritt der Plan in Kraft. Eine Ablehnung wäre gegenüber dem Wehrvorstand

zu begründen.

Der Wehrvorstand der Freiwilligen Feuerwehr Heist hat für die Wehr und für die Jugendfeuerwehr jeweils einen Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2018 sowie jeweils eine Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2017 vorgelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Heist für Wehr und Jugendfeuerwehr für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen der Freiwilligen Feuerwehr Heist für Wehr und Jugendfeuerwehr für das Haushaltsjahr 2017 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 16 Verschiedenes

zu 16.1 Haus bei den Schlichtwohnungen

Herr Heppner erläutert, dass das Haus neben den Schlichtwohnungen, dass an die Gemeinde Moorreege vermietet ist, in einem sehr schlechten Zustand ist. Bereits ein neuer Anstrich der Fassade würde eine Verbesserung bringen. Herr Neumann erklärt, dass das Haus abgängig ist. Das Thema wird in den kommenden Sitzungen zu behandeln sein.

zur Kenntnis genommen

zu 16.2 Glascontainer am Lehmweg

Herr Aschert fragt, wann ein Tausch der Glascontainer am Lehmweg durch schallgeschützte Container erfolgt. Herr Jürgensen antwortet, dass der Tausch längst seitens der Amtsverwaltung initiiert wurde. Ansprechpartner ist hier die zuständige Firma.

zur Kenntnis genommen

zu 16.3 Neubau des Amtshauses

Herr Neumann berichtet, dass die aktuelle Sachlage zum möglichen Neubau eines Amtshauses an der B431 in Heist in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten am

12.03.2018 vorgestellt wurde. Diskussionen gab es dazu vorrangig zu der Verkehrssituation. Für die gesamte B431 vom Schlackenweg bis zur Hamburger Straße wird es ein Verkehrsgutachten geben.

zur Kenntnis genommen

zu 16.4 Dank für Zusammenarbeit

Herr Neumann bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung Heist und den weiteren Mitgliedern der gemeindlichen Gremien für die gute Zusammenarbeit in der ablaufenden Wahlzeit.

zur Kenntnis genommen

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Neumann berichtet über die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse. Er bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.22 Uhr.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.06.2018

gez. Jürgen Neumann

gez. Frank Wulff
Protokollführer